

Die Illusion des Nichts: Was war vor dem Urknall?

Die Manipulation der Sinne durch den Zeitgeist

Das unsichtbare Netzwerk: Schwingungen und Lebensenergie

Die Natur als energetischer Kraftquell

Himmlischer Schutz und die Freiheit des Willens

Vorweg möchte ich Dich, lieber Leser, darauf aufmerksam machen dass folgender Text nun in der Ich-Form geschrieben wurde. Die Sinn und Zweck hiervon ist es, eine gewisse unnahbare Distanz zwischen dem Leser und dem Schreiber zu vermeiden. Die inhaltliche Ernsthaftigkeit geht hierdurch keinesfalls verloren. Jedoch möchte ich den Eindruck vermeiden der interessierte Leser fände sich in einer starren unnachgiebigen theologischen Belehrung wieder. Das darf niemals der Fall sein. Ich bin auch nur ein Mensch wie Du mit all meinen Fehlern und Unzulänglichkeiten. Jedoch unterlag ich bis jetzt dem grossen Irrtum, meine Persönlichkeit infolge der Form des Schreibens nicht hervorzuheben. Allerdings erkannte ich mit der Zeit eine gewisse Unnahbarkeit zum Leser, das ist sehr schade und entwertet gleichsam den tiefen Inhalt des Empfangenen im Bild und durch das innere Wort. Man mag es mir nachsehen, jedoch erkennst Du hierdurch dass ein Himmlischer Kündler ständig aufmerksam auf solche innere Regungen sein muss.

Ihr hört vielfach von Wissenschaftlern, dass vor dem Urknall, welcher Zeit und Raum hervorbrachte, angeblich nach menschlicher Vorstellung nichts war. Die Vorstellung, dass eine bereits feinstoffliche und mit bloßem Auge nicht sichtbare Welt bestand, ist für viele Menschen sehr schwer nachzuvollziehen. Dies ist aus Gottes Sicht sehr gut verständlich. Doch solltet ihr bedenken, wäre dies so, dann gäbe es nach dem "Tod", das heißt nach dem Absterben des physischen Körpers auch nichts. Dies hätte dann zur Schlussfolgerung, dass der Mensch ausschließlich aus einem physischen Körper bestehen würde, ohne geistige feinstoffliche Seele resp. Lichtkörper. Dies jedoch würde unweigerlich zur Überlegung führen, dass es sich demnach nicht lohnt, etwas an seinem Menschen ändern zu wollen, das heißt an seinem Verhalten und seinen Charakter Eigenschaften. Demnach wäre es völlig egal, welches Leben man führt, denn ohnehin, so könnt ihr es sehr oft hören, lebt man schließlich nur einmal und somit sollte der Mensch im Höchstmaß von seinem Leben profitieren. Mit diesen Gedanken wird euch Menschen manipulativ eingeredet nur nichts in eurem irdischen Leben zu versäumen, was ihr später nicht mehr nachholen könntet. Das hätte auch unweigerlich zur Folge, dass man es mit seinem Benehmen gegenüber seinen Mitmenschen nicht so ernst nehmen muss, da man später, außer auf der Erde, mit keinen Folgen zu rechnen habe.

Bei alledem wird jedoch die Tatsache im Hintergrund verdrängt, dass das, was man an seiner unsterblichen Seele verpasst hat, zu verbessern, später auch nicht mehr auf der Erde nachgeholt werden kann und dies hat tragische Folgen. Bitte versteht, dass ich, der Gottesgeist euch beileibe nicht ängstigen möchte, doch solltet ihr auch bereits in jungen Jahren bedenken, dass euer irdisches Leben nicht ewiglich währt. Ihr legt sehr viel Wert auf ein angenehmes Leben mit Wohlstand und dabei achtet ihr sehr auf euer äußeres Aussehen, vergesst dabei jedoch auf euer Inneres zu schauen. Leider wird diese Manipulation durch den Einfluss im Internet noch sehr verstärkt und es wird euch vorgemacht, wie der Mensch noch schöner und besser präsentiert werden kann. Idole spielen hierbei eine große Rolle, doch warum? Der Mensch in seiner Ursprünglichkeit hatte schon immer das tiefe innere Bedürfnis, sich nach etwas sichtbarem bereits bestehenden, also einem Vorbild auszurichten, um es dann nachzumachen. Doch hierbei gerät durch diesen geistigen Vorgang etwas in Gang, was ihr später nicht mehr steuern könnt und ihr verfällt in einen Zwang der Nachahmung, ohne es selbst zu merken. Doch damit geratet ihr in eine Spirale dieses Zwangs, dessen ihr euch so leicht nicht mehr entziehen könnt. Unmerklich fühlen sich besonders junge Menschen dazu verpflichtet, mit dem "Trend der Zeit" mitzugehen, da sie sonst von vielen gleich denkenden Menschen aus deren engstem Umfeld ausgeschlossen würden. Die Folgen wären dann, so wie es leider viele Jugendliche bereits erlebt haben, eine bewusste Ausgrenzung in der Gesellschaft gleichgesinnter und gleich denkender mit tragischen Folgen wie psychische Erkrankungen bis hin zu Selbstmordgedanken. Könnt ihr hier bereits den geistigen Urheber dieser negativen Entwicklung erkennen?

Diese Menschen sind blinde Blindenführer und beeinflussen manipulativ andere Menschen, um sich daran zu bereichern. Bitte versteht, sie sind keinesfalls böswillig, jedoch geistig erblindet und sind sich ihrer Handlungen kaum bewusst. Sie werden auch kaum einsichtig, da ihnen diese geistige Erkenntnis leider sehr oft fehlt und sie davon auch nichts wissen wollen. Für sie gilt nur, wie sie sich gut profilieren können und gewinnbringend andere gutgläubige Menschen manipulieren können für ihre selbstsüchtigen Zwecke. Schenkt ihr solchen Menschen eure Aufmerksamkeit, dann schenkt ihr ihnen auch eure Lebensenergie, was sie in ihrem Handeln noch weiter bestärkt. Solche Menschen leben also nicht nur von ihren manipulativen Handlungen, sondern auch von euren Lebensenergien. Dieses solltet ihr bedenken. Alles, was Leben in sich trägt, ist feinstofflich wie über, für das bloße Auge nicht sichtbar, feine Fäden wie ein Netzwerk untereinander und miteinander verbunden. Über diese feinen Fäden fließen die Lebensenergien und teilen sich mitunter von einem zum anderen mit.

Ihr erkennt, dass kein Mensch isoliert in seinem, und sei es noch so kleinen, Umfeld lebt. Jeder Mensch ist mit seiner Umgebung über ein Netzwerk sehr fein verwoben. Ihr hört ständig von Netzwerken, die sich auf euer digitales Leben beziehen, das heißt, ihr

Menschen seid, sei es über das Internet und eure Smartphones eng mit und untereinander vernetzt. Doch ihr seid euch der Tatsache nicht bewusst, dass ihr auch ohne diese Dinge untereinander sehr wohl vernetzt seid. Das könnt ihr erkennen, wenn ihr in eurem Umfeld mit anderen Menschen zu tun habt. Längst nicht immer gibt es auf Anhieb eine positive Übereinstimmung. Ihr bezeichnet diesen Vorgang als sympathisch oder unsympathisch. Nun dies beruht auf der Tatsache, dass nicht jeder Mensch sich auf derselben Schwingungsebene bewegt. Dies ist nur allzu menschlich. Viele Lebensinflüsse und Lebenserfahrungen tragen hierzu bei. Hinzu kommen die unterschiedlichsten Charaktereigenschaften. Jedoch trifft ihr auf Menschen die ihr als gutmütig und liebevoll erkennt, und ihr seid auf der selben Schwingungsebene, dann fließen ungehindert positive Energien über diese feinen unsichtbaren Fäden von einem zum andern und ihr fühlt euch hierbei wohl und verstanden. Es erfolgt ein positiver Austausch der Energieströme, welche wiederum das Wohlbefinden des ganzen physischen Körpers beeinflussen. Es geschieht, für das Auge unsichtbar, ein reger Austausch dieser freigesetzten und frei fließenden Energien von einem zum anderen. Doch was sind diese positiven Energien, von denen ihr so oft und viel hört? Nun ihr Ursprung kommt aus dem Ursprung allen geistigen Seins, das heißt aus der Urschöpfung, welche in euch, wenn ihr es zulässt, sehr reaktiv sind. Es ist ein Ausdruck der geistigen Reinheit, des Wohlwollens gegenüber seinen Mitmenschen, des Verständnisses, der Barmherzigkeit. Sie erzeugen die Wirkung der grenzenlosen Liebe. Die Liebe wird sehr wohl über die Herzschwingung ausgedrückt, ist jedoch in der Seele geboren und dies seit Ewigkeiten, seit dem Anfang allen Himmlischen Seins. Seid ihr in einer solchen erhöhten wohltuenden Schwingung, dann übertragst ihr diese Energieströme der inneren Verbundenheit zum geistigen Kosmos der Einheit und der absoluten Harmonie, der Demut und Bescheidenheit ohne hervortun eurer eigenen Persönlichkeit, auf andere Menschen. Hierdurch kommt es zu einem freien ungehinderten Fluss enormer Energieströme. Doch längst nicht ist jeder Mensch hierfür aufnahmefähig und vielfach werden eure aus eurer Seele und eurem Herzen ausgehenden Energien von anderen Menschen nicht wahr und nicht aufgenommen. Seid deshalb jedoch nicht betrübt, da es sich hierbei um einen normalen Vorgang handelt. Viele Menschen haben leider die Fähigkeit, selbstloser Hingabe und mitteilender Liebe, mit allem was sie beinhaltet, verloren. Ihre Seelen Regungen sind überdeckt von rein irdischen Geschehnissen und stressigen täglichen Tätigkeiten. Sie sind Getriebene des herrschenden Zeitgeistes auf eurem Planeten. Doch seid ihnen deswegen nicht böse, sie haben schlicht und einfach die Fähigkeit zu lieben, nicht mehr aktiviert, obwohl sie es sehr gut könnten. Jedoch hegen sie momentan ganz andere Interessen. Sie sind sich dessen jedoch nicht bewusst und leben ein getriebenes, sklavenähnliches Stressleben. Dann gibt es jedoch die Menschen, die sich bewusst sind, dass das Leben, das sie augenblicklich führen, sie so nicht ganz ausfüllt, da in ihnen feine Seelen Regungen sind die sie dazu führen ihr eigenes Bewusstsein zu erweitern und zu suchen wie sie dies tun können. Nun das können sie tun indem sie herzlich darum bitten

die Hintergründe vieler Dinge auf eurer Erde, die ihnen zur Zeit unverständlich erscheinen, durch ein tieferes Bewusstsein in der Wahrheit Führung besser verstehen und recht einordnen zu können. Sie suchen die Nähe zur Natur und fühlen sich in ihr sehr wohl und geborgen. Die einen bevorzugen das sanfte Rauschen der Bäume, andere bevorzugen wiederum das Rauschen der Meere. Sie empfangen hierdurch, durch ihre erhöhten Sinnesfähigkeiten, Mitteilungen der Natur, die sie augenblicklich ungehindert aufnehmen

können. Sie fühlen sich eins mit der Natur und können auf diese Begegnungen nicht mehr verzichten. Dieser Vorgang ist sehr positiv zu bewerten, da diese Menschen die Fähigkeit, die ihnen von jeher gegeben wurde, nicht verloren haben. Sie sind Aufnehmende frei fließender Lebensenergien kommend aus der sie umgebenden Natur und geben von dieser Energie auch wieder an die Natur zurück. Manche Menschen fühlen sich sehr wohl, einen Baum liebevoll zu umarmen. Nun, dies ist sehr verständlich, da nun ungehindert eine ganz enge energetische Beziehung von Mensch zu Natur besteht. Es findet ein reger Austausch statt und die Bäume haben euch Menschen viel mitzuteilen, denn sie bilden untereinander einen Verbund aller Bäume, auch gleich einem feinen Netzwerk energetischer Fäden. Sie bilden ein Kollektiv, nicht die Ausbeutung oder Übervorteilung gegenüber anderen, nein, sie sind absolut eins in der Harmonie der Natur, ihres reinen Wesens. Ihr erkennt, wie ihr diese Fähigkeiten sehr gut für euch nutzen könnt, zu eurer Genesung und eurem seelisch-menschlichen Wohlbefinden.

In einer der Botschaften habe ich ein Erlebnis geschildert, das ich erleben durfte auf einer Raststätte auf der Autobahn Ostend Richtung Brüssel in Wetteren. Hier teilte die Natur mir so wundersam mit, dass ich heute noch sehr von diesem Vorgang berührt bin. Bitte glaubt, dass jeder Mensch dieses erleben darf, so er dafür seelisch bereit und offen ist.

Nun versteht ihr die Vorgänge besser, welche geschehen durch manipulative Menschen, die eure Energien anzapfen, da sie solche selbst zwar besitzen, aber sie sind inaktiv. Solche Menschen hegen kein Interesse an diesen Vorgängen, sondern suchen andere Menschen, von denen sie die nötigen Energien abziehen können für ihr eigenes Wohlergehen. Dieses steht für sie im Vordergrund, nicht das Wohlergehen ihrer Mitmenschen. Ihre Lebensenergien bestehen daraus, von anderen gutmütigen Menschen Energien anzuzapfen und diese für sich zu beanspruchen. Dabei werdet ihr erleben, dass ihr immer mehr Energie schwach werdet wenn ihr euch mit solchen Menschen abgibt, besonders über euer Netzwerk Internet. Doch ich, der Liebegeist, kann euch nur diesen Rat liebevoll geben, aber es steht euch immer frei zu tun, was ihr auch immer für richtig haltet. Hier geht es um das himmlische Prinzip der Lebensgesetze ohne Zwang und Anordnungen oder irgendwelche Gebote, die niemals von Gott sein können.

Nun meinen viele Menschen, dass nach dem Tod, das heißt, nach dem Sterben des physischen Körpers, also der fleischlichen Hülle der in ihr inkarnierten Seele, nichts mehr ist und mit dem Tod alles aufhört. Sie glauben nicht an ein Weiterleben der unsterblichen Seele, des eigentlichen Lichtkörpers. Nun behaupten sie nur das zu glauben, was ihnen vor Augen ist, also mit den menschlichen Augen sichtbar.

Nun dann stelle ich euch Menschen die einfache Frage, wenn ihr eure Augen schließt, was seht ihr dann, nichts. Nun ihr seht sehr wohl nichts, damit ist jedoch eure natürliche Umgebung keinesfalls verschwunden oder ausgeschaltet oder nicht existent. Eure nun für euer menschliches Auge nicht sichtbare Umwelt existiert dennoch und ihr dürft sie mit euren übrigen Sinnesorganen sehr wohl wahrnehmen. Ihr habt nur eure natürlichen Augen verschlossen, aber für die geistige Welt habt ihr eure geistigen Augen verschlossen, darum könnt ihr nur schwer an ein Weiterleben nach dem Tode glauben, jedoch ändert dies nichts an der Tatsache dass nach dem leiblichen Tod die Seele unmittelbar den Körper verlässt um in die geistige für das menschliche Auge nicht sichtbare Welt einzutreten.

Der Mensch schmiedet vielfach Bündnisse, welche die Gemeinsamkeiten der jeweiligen zusammengehörigen Menschen verbinden sollen. Leider jedoch sind die an solchen Bündnissen beteiligten Menschen sehr oft uneins. Ihr konzentriert euch auf Gemeinsamkeiten, jedoch vergesst ihr dabei, dass ihr eure Persönlichkeit oftmals zu sehr in den Vordergrund stellt und hierdurch Bündnisse nicht mehr aufrecht gehalten werden können. Ihr erlebt dieses sowohl privat als auch in der politischen Welt, die ja eigentlich mit gutem Beispiel vorausgehen sollte. Jedoch ist dieses Vorhaben fast unmöglich, da der Mensch zu sehr seine eigenen egoistischen Interessen verteidigen möchte.

Nun trifft das auch für eine Partnerschaft zwischen sich liebenden Menschen oft zu. Ist die Persönlichkeit eines Lebenspartners zu sehr ausgeprägt, werden schnell egoistische Zeichen sichtbar, da es oft sehr schwer fällt, sich persönlich zurückzunehmen mit manchmal dramatischen Folgen. Bitte bedenkt jedoch, dass auch hier für ein gutes Zusammenleben diese drei Grundpfeiler wichtig sind: Die Demut, die Bescheidenheit und das nicht zu sehr Hervorbringen der eigenen Persönlichkeit. Das heißt beileibe nicht, dass ihr kein Recht auf eure Persönlichkeit haben dürft, nein so ist es nicht zu verstehen. Jedoch seid ihr hauptsächlich auf eure eigene Person konzentriert und wollt diese zu sehr in den Vordergrund all eures Seins stellen, sind damit enorme Schwierigkeiten eures täglichen Lebens vorprogrammiert. Es sollte sich jedoch niemand über den anderen stellen, da ihr alle gleichgestellt seid, diese Tatsache darf niemals verändert werden. Tut ihr jedoch solches, liegt ihr außerhalb der Himmlischen Lebensgesetze und Lebensprinzipien.

Nun gibt es in der Himmlischen Heimat ebenfalls ein Bündnis, einen Liebesbund zwischen allen Himmelsbewohnern. Nun dieser Liebesbund ist nicht künstlich aufgesetzt, nein er verbindet energetisch alle Himmelsbewohner und damit kommt es zu einem freien

Fluss feinstofflicher Energien, welche sich auf eine und derselben Frequenz bewegen. Frequenz bedeutet, jeder weiss was er an dem anderen Schönes und Beachtenswertes findet und sich daran herzlich erfreut. Es ist ein gegenseitiges Bereiten der Freude, im Respekt, in der Liebe, der Sanftmut in der erhöhten Schwingung des Seelenglücks. Es besteht kein Gegeneinander, aber das Miteinander in der innigen Verbundenheit zum genialsten Wesen des Universums, der Gottheit.

Diese Lebens-und zugleich Ur Kosmische Energie ist zweiphasig, das heißt, sie ist gleich dem Wechselstrom auf der Erde vergleichbar, sehr reaktiv und bewegt sich in alle Richtungen. Sie fließt ungehindert und interagiert somit mit der Gottheit und die Himmelsbewohner stehen hierdurch ungehindert unter der direkten Wirkung dieser Energie. Ein Missbrauch ihrer geistigen Fähigkeiten findet niemals statt, sie sind kreativ und zugleich schöpferisch wirksam, jeder auf seine Art und Weise, aber stets zur Freude aller Himmelsbewohner.

Als die Fallwesen versuchten, eine fleischliche Hülle zur Inkarnation ihres Seelen Körpers zu schaffen, mussten alle Lebensbedingungen des Planeten Erde berücksichtigt werden. Es musste gleichsam die Möglichkeit der Fortpflanzung geschaffen werden, um damit ein weiterexistieren des Menschen zu garantieren mit allen Lebens Speicherungen aus den gemachten Lebenserfahrungen voriger sich stets wiederholender Inkarnationen. Durch die menschliche Fortpflanzung wurde es möglich, Familiengemeinschaften mit, wie ihr sie heute nennt, "Stammbäume" zu bilden, um damit jeweils den Ursprung eines jeden Menschen ergründen zu können. Somit war auch gesichert, bei der nächsten, nach dem Sterben erneuten Re-Inkarnation, sich nahtlos in einen bestehenden Stammbaum erneut einfügen zu können. Deshalb ist die Wiedergeburt kein Zufall, sondern ihr gehen viele Vorbereitungen in der geistigen Welt voraus. Die sich zu inkarnierende Seele sucht sich schon sehr bewusst seine Eltern aus. Jedoch ist der spätere Lebenslauf nicht immer programmierbar und unterliegt vielen Schwankungen in großer Variabilität. Dieser Vorgang hängt stets vom derzeitigen Zustand der Seele ab, welche darauf bedacht ist, sich wiederum in eine physischen Körper zu inkarnieren. Ihr erkennt, dass das menschliche Leben sehr ungewiss und nicht im Detail programmierbar ist, auch wenn sich viele Menschen dieses Sehnsuchtsvoll wünschen. ***Ich, der Liebegeist, kann euch gutmütige Menschen nur liebevoll auf eurem Lebensweg begleiten, so ihr dies innigen Herzens wünscht. Bitte versteht, dass ich mich niemals in eurem Tun und Handeln aufdrängen kann.*** Ihr habt die freie Wahl, tun und lassen zu können, was ihr wollt. Jedoch sollte euer geistiger Blick nicht zu kurz ausgerichtet sein. Wie lange ein Menschenleben währt, kann nie vorausgesagt werden und das liegt auch nicht, wie ihr Menschen es oft ausdrückt, in der Hand Gottes. Mit dieser irreführenden Aussage macht es sich der Mensch zu leicht und meint mitunter der liebe Gott wird schon alles richtig und gut machen. Doch so ist es beileibe nicht, seid euch dessen bitte im tiefen geistigen Sinne bewusst. Ich gebe euch hierzu ein Beispiel zum besseren Verständnis. Gibt sich ein

Mensch mutwillig in Lebensgefahr durch seine Lebensführung, kann der Liebegeist ihm sehr wohl über seine Seele die nötigen Impulse geben, vorsichtig zu sein, jedoch muss der Mensch auch hierfür aufnahmefähig und empfänglich sein. Werden zarte Seelenimpulse unbeachtet belassen, so bewegt sich der Mensch außerhalb göttlichen Schutzes. Ich selbst musste solches selbst erleben, als ich mit dem Fahrrad unterwegs war.

Ein solches Erlebnis machte ich an der belgischen Küste, obwohl diese Gegend sehr geprägt ist durch gut angelegte Fahrradwege. An einem unauffälligen und normalen Tag wollte ich Einkäufe besorgen und freute mich sehr darüber, diese mit dem Fahrrad tun zu können, die Bedingungen hierfür waren sehr gut. Als ich losfahren wollte, sagte mir eine innere Stimme, ich solle die Einkäufe in einer ganz anderen Ortschaft besorgen und nicht am nächsten gelegenen Ort, was auf den ersten Augenblick absolut, nach menschlichen Überlegungen unlogisch, erschien. Dies hätte zur Folge gehabt, einen größeren Umweg zu machen, was jedoch bei gutem Wetter kein Problem darstellte. Dennoch missachtete ich diese innere Weisung und mein "Gesunder Menschenverstand" erwiderte dass dieses Vorhaben wenig Sinn machen würde und entschied mich für die anfangs vorgesehene Route. Nun kam ein nächster innerer Weckruf, der mir sagte, fahre eine andere Route zum Einkaufsladen und nicht den einfachen und schnellen Weg. Nun dieser Gedanke schien mir ebenfalls unlogisch und ich missachtete nun zum zweiten Mal die innere Weisung. Bitte versteht, dass diese zwei Weisungen nur Ratschläge gewesen sind und keine Anordnungen. Sie waren zart und liebevoll, jedoch sehr genau und klar übermittelt. Nun, ich fuhr wie von mir vorgesehen, den schnellsten und einfachsten Weg. An einer bestimmten Stelle, an der der Radweg unterbrochen war und man die Fahrt auf der normalen Strassen fortsetzen musste, ereignete sich fast um Haaresbreite ein Unfall, bei dem ich mich hätte schwer verletzen können. Als ich sehr dicht an einem geparkten Auto vorbeifahren musste, öffnete unerwartet der Fahrer seine Autotür. Linksseitig fuhren jedoch ebenfalls mehrere Fahrräder vorbei. Ich konnte im letzten Augenblick auf einige Zentimeter ausweichen, um einen Unfall gerade noch zu vermeiden. Im ersten Augenblick menschlicher Reaktion wollte ich mich ärgern, um der Unachtsamkeit des Autofahrers wegen, in der darauffolgenden Reaktion jedoch kam mir in Erinnerung, die inneren Weisungen mehrfach nicht beachtet zu haben. An Stelle der Verärgerung kam augenblicklich eine große Dankbarkeit trotz des Schreckens, was passieren hätte können. Dabei hätte nicht nur ich selbst, sondern auch die übrigen Radfahrer verletzt werden können infolge eines Gruppen Sturzes.

So mancher Leser wird sich wohl die berechtigte Frage stellen, warum so viele Unglücke auf der Erde passieren, warum viele Menschen auf einmal ihr Leben, das heißt, ihren

physischen Körper verlieren. **Nun, leider lassen sich diese Dinge nicht vermeiden. Ihr lebt in einer Welt voller Technologien, welche sehr anfällig sind und niemals Fehlerfrei funktionieren werden, allerdings oft mit schwerwiegenden Folgen. Diese Tatsache betrifft alle Bereiche eures täglichen Lebens. Doch solltet ihr sehr wohl wissen, dass nicht ich, der Liebegeist, solches beeinflusst, um euch zu mir zu nehmen, weil eure irdische Zeit angeblich abgelaufen ist. Nein, so ist es nicht. Ich berufe niemanden ab und lege weder Anfang noch das Ende eures irdischen Lebens fest. Wenn eine Seele sich dazu entscheidet, sich in einen physischen Körper zu inkarnieren, so respektiere ich diesen Willen, obwohl ein Leben auf eurem Planeten sehr mühsam und gefährlich ist. Jedoch war es nie mein Wille, dass ihr ein solches beschwerliches Leben auf der Erde leben sollt.**

Ihr solltet jedoch euch bewusst sein, dass Unglücke, sei es mit euren Transportmitteln oder auf andere Art und Weise, immer mit einer Aneinanderreihung mehrerer unglücklicher Ursachen verbunden sind. Diese lassen sich leider nicht immer vermeiden. Sucht ihr aber eine innige herzliche Verbindung zur Gottheit auf, sucht ihr auch die Verbindung zu allen Himmelsbewohnern auf. Ihr tretet dann unbewusst, feinstofflich und energetisch in den Verbund inniger Liebe aller Himmelsbewohner ein. Kein feinstoffliches geistiges Wesen im Himmelreich lebt isoliert und damit abgeschieden von den anderen. Das gibt es nicht, somit sind sie alle sehr bemüht um eine Rückführung aller Erdenbewohner in den Himmel. Viele von ihnen haben freiwillig die Aufgabe des Schutzes übernommen, euch den Erdbewohnern, schützend zur Seite zu stehen, so ihr es wünscht. Nun, das tun sie gerne so ihr es überhaupt zulässt. Seid ihr euch dessen voll bewusst, dann bittet die Gottheit täglich um seinen Beistand und seinen Schutz durch die Schutzwesen des Himmels.

Nun, wie können sie euch im täglichen Leben beschützen?. Sehr wohl unsichtbar, jedoch sehr oft fühlbar sind sie in unmittelbarer Nähe zu euch Menschen. Jedoch kann dieser Schutz nur dann wirksam sein, wenn ihr euch innerhalb bestimmter Grenzen bewegt, die ihr nicht überschreiten solltet, das heißt, sucht bitte keine Risiken bewusst auf und denkt, mir wird schon nichts passieren. Sofort bewegt ihr euch außerhalb des Machbaren der Schutzwesen. Fordert euer Glück bitte nicht heraus. Die Himmlischen Schutzwesen sind keine Wesen der Risiken, ob es wohl gut gehen wird oder nicht. Nein, so arbeiten sie nicht. Sie können sehr wohl Unheil von euch abwenden, wenn ihr feinfühlig auf ihre Anregungen reagiert und danach handelt. Hier ein Beispiel zum besseren Verständnis: Wenn ihr mit eurem Auto losfährt, und legt euren Sicherheitsgurt nicht an, obwohl dann meistens ein akustisches Signal ertönt, aber dennoch manche Menschen sich nicht angurten und den Gurt einfach verschließen um das Signal auszuschalten, schießt euch der Gedanke plötzlich durch den Kopf, Achtung du bist nicht angeschnallt, tue dies bitte bevor du losfährst, und ihr ignoriert diesen inneren Weckruf, steht ihr in einem sehr hohen Risiko wenn ihr verunglückt, schwer oder sogar tödlich verletzt zu werden. Es hätte so vermieden werden können. So geht es in vielen Bereichen des Lebens, achtet bitte auf die innere Stimme, wenn sie euch etwas mitteilen möchte und

ignoriert sie nicht. Solches gilt auch für eure Fahrweise. Ist sie risikoreich und unverantwortlich, wird es schwer werden, euch zu beschützen. Nun werden manche Menschen denken, was nutzt mir dann einen geistigen Schutz, wenn ich gerade dann in solchen Situationen nicht darauf zählen kann. Nun hierzu noch ein Beispiel: Als ich selbst mit seinem Auto unterwegs war, geschah es, dass ich ohne ersichtlichen Grund nicht aufpasste, eine andere Strecke auf der Heimfahrt nahm und mich noch über mich selbst ärgerte, wie mir denn so etwas passieren könne. Nun, diese andere Strecke führte auf dieselbe Straßenkreuzung, nur von einer anderen Seite kommend. Hätte ich allerdings wie immer dieselbe Strecke genommen, wäre ich unweigerlich in einen Unfall verwickelt worden, der sich nämlich wenige Augenblicke vorher ereignete. So aber kam ich aus einer ganz anderen Richtung und entging dem Unfall, bei dem niemand zu Schaden kam, außer hoher Materialschaden an den Fahrzeugen. Einen absoluten Schutz wird es niemals geben können. Jedoch könnte vieles verhindert werden. Sollte euch jedoch ein Unglück zustoßen und ihr seid nicht ganz verschont geblieben, wie es mir auch schon passierte, wird jedoch das Schlimmste verhindert werden können.

Bitte denkt daran, diese Dinge haben nichts mit guten oder bösen Menschen zu tun, nein, es hat mit Achtsamkeit gegenüber sich selbst und seinen Mitmenschen zu tun, worin euch die Schutzwesen gerne unterstützen. Jedoch vergesst nicht, ihr lebt in einer absolut lebensfeindlichen Umgebung, auch wenn dies auf den ersten Blick nicht so aussehen mag, seid ihr tagtäglich großen Gefahren ausgesetzt, die ihr nicht immer voraussehen könnt.

Die geliebte Gottheit möchte euch Menschen noch einen zusätzlichen Rat zukommen lassen in einer Zeit, in der böswillige Menschen mit zerstörerischen Absichten ihren Mitmenschen in jeder Hinsicht Schaden durch Verletzungen oder Tod zufügen möchten. Bewegt ihr euch in einer von vielen Menschen belebten Strasse, wie Fussgängerzone oder Einkaufsstrasse, dann bittet um besonderen Schutz und achtet umso mehr auf eure Sinnesorgane. Richtet eure Blicke in alle Richtungen und hört auf auffällige Schreie, ausgelöst durch Angst und Panik. Ihr lebt leider in einer Zeit voller Wut, Hass und Zerstörung. Bösertige und böswillige Menschen nehmen alles in Kauf, ihren friedvollen Mitmenschen zu schaden. Achtet bitte hier besonders auf eure inneren Regungen. Habt ihr die innere Anregung, diesen oder jenen Ort jetzt nicht zu besuchen, dann geht bitte darauf. Der Gottes Geist möchte euch beileibe nicht ängstigen, möchte jedoch auf bestehende Gefahren hinweisen. Seid allezeit wachsam, seid aber auch seines Schutzes und seiner Liebe gewiss.

Ihr erkennt, dass ein abruptes Ableben eines Menschen nicht im Willen Gottes liegt. Dies zu glauben ist eine Fehlannahme. Leider werden solche Worte in der Meinung, damit den Hinterbliebenen eines geliebten verstorbenen Menschen Trost zu spenden, allzu sehr oft ausgesprochen. Jedoch wird es dann mitunter für die Hinterbliebenen sehr schwer, die

angeblichen guten Absichten Gottes erkennen und verstehen zu können. Eine sogenannte Abberufung in eine bessere Welt durch Gott trifft so nicht zu.

Das quasi Hineinspazieren in das Himmelreich, wenn die Seele den physischen Körper verlässt und die irrige Meinung über einen Automatismus in den Himmel zu Jesus zu kommen trifft so ebenfalls nicht zu. Bitte versteht, dass ich das weitergeben muss, was ich empfangen und in hoher Verantwortung dessen stehe, was ich weitergebe. Ich kann nichts beschönigen, um der menschlichen Meinung oder kirchlichen Auffassungen willen.

Sehr wohl werden viele Menschen diese Worte als absurd bezeichnen und mich als Spinner oder falschen Propheten darstellen wollen, nun das dürfen sie aus freien Stücken tun, wenn ihnen danach ist aber es wird an der Tatsache allemal nichts ändern tröpfchenweise aus der Urquelle zu schöpfen und es weiter zu reichen. Ich lasse mich hierdurch nicht beirren und versuche tagtäglich meine Hilfsmission auszuführen für solche Menschen die ihr Bewusstsein bedingungslos mit gutem Mut erweitern wollen und nicht müde werden tagtäglich an ihrer Seele zu arbeiten, ihre guten Charaktereigenschaften zu veredeln und ihre erkannten Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Hierzu lasst bitte niemals nach, darum bittet euch die geliebte Gottheit in dem Bund der Liebe aller Himmelsbewohner. **(Juli 2026)**

Nun möchte ich noch auf Folgendes hinweisen.

Seit vielen Wochen beschäftigen mich die Gedanken über die genauen Vorgänge beim Sterbevorgang des Menschen. Hierdurch wurden meine Gedanken nun jedoch auf das Sterben und die Auferstehung Jesu geleitet. Es war in einer Nacht zwischen 2h00 und 5h00, als der Gottes Geist mir aufschlussreich und zugleich erschütternd viele Vorgänge im Leben Jesu zeigte. Es war jedoch für mich sehr mühsam diesen Gedanken zu folgen und ich verstand nun, warum mir der liebe Gott diese Vorgänge in der Nacht aufschloss, da es während der Tageszeit nicht möglich gewesen wäre diese Dinge bildlich aufnehmen zu können. Zu groß wären die Ablenkungen gewesen.

Als ich nun den lieben Gott darum bat ob ich dieses niederschreiben darf und den Menschen, die daran Interessen zeigen nicht nur die genauen Vorgänge im Leben Jesu verstehen zu können, sondern auch an sich selbst intensiv und ehrlich etwas verändern zu wollen, gab er mir den Gedanken mich nun voll und ganz dem Schreiben über das Leben Jesu zu widmen und wenn möglich in gedruckter Version zu veröffentlichen um damit zu garantieren dass die Texte als Buch erhalten bleiben.

Hierüber war ich selbst sehr erstaunt, da mir immer daran gelegen war, die empfangenen Botschaften im Internet zu veröffentlichen.

Bitte glaubt, dass es hierbei nicht darum geht, Bücher zu veröffentlichen, um sie damit kommerziell zu nutzen. Bei weitem nicht, denn es wird für mich persönlich sehr mühsam sein, diese Mission auszuführen. Ich bitte innig und ehrlich um Gottes Beistand und besonderen Schutz, die Mission erfüllen zu dürfen.

Wer von euch gutherzigen und gottgläubigen Menschen diese Gedanken im Geiste nachvollziehen kann und sie nicht als Spinnerei abtut, darf in seinen innigen und aufrichtigen Bitten zur geliebten Gottheit mich in meiner Aufgabe unterstützen.

Auszugsweise werde ich dennoch das Empfangene und Geschriebene im Internet veröffentlichen können.

“Die wahre Auferstehung: Wie Jesus die Materie überwand und seinen Lichtkörper vollendete”

In der Liebe Gottes und aller Himmelsbewohner

Künftige Mitteilungen werden in der ICH-Form verfasst werden.

